

- RF03/2006  
VOM 07.04.2006**
- **FERNSEHFONDS AUSTRIA zieht Bilanz für 2005: EUR 7,45 Mio. für 39 österreichische Filmprojekte** **Seite 02**  
21 Dokumentationen, zwei Fernsehserien und 16 Fernsehfilme wurden im Jahr 2005 aus den Mitteln des FERNSEHFONDS AUSTRIA gefördert.
  - **Terminavis: Digital-TV-Konferenz der RTR-GmbH findet am 07.06.2006 statt** **Seite 02**  
Der Digitalisierung des Fernsehens widmet sich eine ganztägige Konferenz im Rahmen des Projektes DICE („Digital Innovation through Cooperation in Europe“) am 07.06.2006.
  - **Expertenpanel zur Digitalisierung der Kabelnetze** **Seite 03**  
Um die Zukunft der Kabelnetze ging es in einem Expertenpanel der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“ am 15.03.2006.
  - **Berichte von KommAustria und RTR-GmbH vom Nationalrat entgegengenommen** **Seite 03**  
Der „Digitalisierungsbericht 2005“ sowie die Tätigkeitsberichte für den Digitalisierungsfonds und den FERNSEHFONDS AUSTRIA wurden dem Nationalrat vorgelegt.
  - **Erkenntnisse des VwGH zu Werbebeobachtung und ORF-Doppelversorgung** **Seite 03**  
Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hat zuletzt drei Erkenntnisse zum Rundfunkrecht veröffentlicht.
  - **Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)** **Seite 04**

**IMPRESSUM:**

Medieninhaber (Verleger),  
Herausgeber, Hersteller und  
Redaktion:  
Rundfunk und Telekom  
Regulierungs-GmbH  
A-1060 Wien  
Mariahilfer Straße 77-79  
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0  
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191  
e-mail: rtr@rtr.at  
http://www.rtr.at  
FN 2083121  
Verlags- und Herstellungsort:  
Wien

## **FERNSEHFONDS AUSTRIA zieht Bilanz für 2005: EUR 7,45 Mio. für 39 österreichische Filmprojekte**

Im Jahr 2005 wurden 39 Filmprojekte mit insgesamt EUR 7,45 Mio. aus dem 2004 bei der RTR-GmbH eingerichteten FERNSEHFONDS AUSTRIA gefördert. „Die jeweiligen Förderentscheidungen wurden von uns unter Berücksichtigung der Förderungsziele und gemäß den gesetzlichen Vorgaben nach erfolgter Stellungnahme durch den Fachbeirat getroffen“, erklärte Dr. Alfred Grinschgl, Geschäftsführer der RTR-GmbH für den Fachbereich Rundfunk, anlässlich einer Pressekonferenz.

**39 von 60  
eingereichten  
Projekten im Jahr  
2005 gefördert**

Bei den vier Antragsterminen im Jahr 2005 wurden in Summe 60 Projekte mit dem Ansuchen auf eine Förderung eingereicht. Nach eingehender Prüfung auf Vorliegen der Förderkriterien erhielten 39 Filmprojekte Förderungszusagen. Gefördert wurden 21 Dokumentationen, zwei Fernsehserien und 16 Fernsehfilme.

„Die Mittel aus dem FERNSEHFONDS AUSTRIA ermöglichten uns auch 2005, wichtige Impulse für die Entwicklung der österreichischen Filmwirtschaft und den Wirtschaftsstandort Österreich zu setzen“, so Grinschgl. „Aufgrund der vom FERNSEHFONDS AUSTRIA zugesagten EUR 7,45 Mio. Fördergelder ist zu erwarten, dass rund das 3,3-fache dieser Summe in die österreichische Filmwirtschaft investiert wird,“ beschreibt Grinschgl die Umwegrentabilität und den dadurch erreichten Effekt, jene Kultur- und Filmschaffenden im Land zu halten, die über die nötigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse zur Herstellung von Filmen verfügen. Ein wesentlicher Teil des „Fördererfolges“ bestand weiters im Hereinholen großer internationaler Koproduktionen nach Österreich.

## **Terminavis: Digital-TV-Konferenz der RTR-GmbH findet am 07.06.2006 statt**

**Konferenz zur  
Digitalisierung des  
Fernsehens**

Im Rahmen des länderübergreifenden Projektes DICE („Digital Innovation through Cooperation in Europe“), das von der Europäischen Kommission gefördert wird, veranstaltet die RTR-GmbH am 07.06.2006 eine ganztägige Konferenz zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung des Fernsehens. Inhalt der Veranstaltung wird ein Update zu den im Herbst 2004 anlässlich des European Film & TV Forum in Wien veröffentlichten „Wiener Medienthesen“ sein. Hiezu wird Prof. Jo Groebel die Ergebnisse einer Befragung von Experten in den DICE-Mitgliedsländern (Deutschland, Schweden, Großbritannien, Litauen, Polen, Ungarn und Österreich) präsentieren.

Weiters werden die Situation von DVB-T in den europäischen Mitgliedstaaten dargestellt und Fördermöglichkeiten der Digitalisierung vor dem Hintergrund des EU-Beihilfenrechts diskutiert. Zu diesem Thema wird als Vortragender Dr. Christof Schoser von der Europäischen Kommission, Generaldirektion für Wettbewerb, erwartet.

**Veranstaltung am  
15.03.2006  
beschäftigte sich mit  
der Zukunft der  
Kabelnetze**

## **Expertenpanel zur Digitalisierung der Kabelnetze**

Mit der Zukunft der Kabelnetze vor dem Hintergrund der Digitalisierung des Rundfunks und des zunehmenden Aufkommens von IPTV-Anbietern befasste sich ein Expertenpanel der Arbeitsgemeinschaft „Digitale Plattform Austria“ am 15.03.2006.

Wie bereits bei einem Expertenpanel vor zwei Jahren berichtete DI Gerhard Greiner in seinem Impulsreferat über die Euroforum-Konferenz in Frankfurt (21./22.02.2006) über die „Zukunft der Kabelnetze“. In der anschließenden Diskussion zwischen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft ging es vor allem über die zu erwartenden Marktchancen von IPTV und die daraus resultierenden Folgen für die etablierten Kabelnetzbetreiber.

## **Berichte von KommAustria und RTR-GmbH vom Nationalrat entgegengenommen**

Am 04.04.2006 wurden drei Berichte von KommAustria bzw. RTR-GmbH im Verfassungsausschuss des Österreichischen Nationalrates behandelt. Konkret waren dies der „Digitalisierungsbericht 2005“ sowie die Tätigkeitsberichte für den Digitalisierungsfonds und den FERNSEHFONDS AUSTRIA. Mit dem jährlichen Digitalisierungsbericht informiert die Regulierungsbehörde KommAustria und ihr Geschäftsapparat, RTR-GmbH, den Nationalrat über den Fortgang der Arbeiten in Bezug auf die Digitalisierung des Rundfunks. Hierbei steht vor allem die Vorbereitungsarbeit der Regulierungsbehörde für die Einführung des digital-terrestrischen Fernsehens im Mittelpunkt. Mit den Tätigkeitsberichten zum Digitalisierungsfonds und zum FERNSEHFONDS AUSTRIA (ehemals: Fernsehfilmförderungs fonds) legt die RTR-GmbH Rechenschaft über die Verwendung der ihr zuge teilten Mittel für diese beiden Fonds ab.

**Product Placement  
im ORF**

## **Erkenntnisse des VwGH zu Werbebeobachtung und ORF-Doppelversorgung**

In den letzten Wochen hat der VwGH drei Erkenntnisse vom 27.01.2006 zum Rundfunkrecht veröffentlicht. Mit der Entscheidung 2004/04/0114 zum Product Placement im ORF – Anlassfall war eine Sendung der ersten Starmania-Staffel – wurde der betreffende Bescheid des BKS behoben. Der VwGH hat in diesem Erkenntnis klargestellt, dass nach dem ORF-Gesetz Product Placement im Allgemeinen nicht nur im Falle des dramaturgisch notwendigen Product Placement zulässig ist: diese Einschränkung gilt nur für die Übertragung bzw. Berichterstattung zu Sport-, Kultur- oder Wohltätigkeitsveranstaltungen. In allen anderen Fällen ist Product Placement immer dann zulässig, wenn es die bestimmte Geringfügigkeitsgrenze (diese

**Entzug der ORF-Radiofrequenzen am Linzer Freinberg**

liegt bei EUR 1.000,-) nicht überschreitet. Ob die Geringfügigkeitsgrenze erreicht ist, ist dabei nach der objektiven Verkehrsauffassung zu beurteilen.

Die Entscheidung 2004/04/0219 betraf den Entzug der ORF-Radiofrequenzen am Linzer Freinberg. Nach Ansicht der KommAustria und des BKS handelt es sich bei der Versorgung mit diesen vier Frequenzen, die zusätzlich zu jenen am Linzer Lichtenberg in Betrieb sind, um eine nicht gerechtfertigte Doppelversorgung. Das Gesetz sieht für diese Fälle einen Entzug und die nachfolgende Ausschreibung solcher Frequenzen vor. Der VwGH hat sich dieser Ansicht angeschlossen und die Beschwerde des ORF gegen den BKS-Bescheid abgewiesen.

Die Entscheidung 2004/04/0234 betraf das Recht des ORF zur Kurzberichterstattung über Fußballspieler außerhalb der Bundesliga. Der VwGH bestätigte auch hier den BKS, der in diesen Fällen ein „allgemeines Informationsinteresse“ und damit das Kurzberichterstattungsrecht angenommen hatte.

Weiterführende Informationen sowie die Volltexte der Entscheidungen sind unter <http://www.vwgh.gv.at/> im Bereich „Pressemitteilungen“ abrufbar.

**Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)**

<b>Ausschreibung von Übertragungskapazitäten</b>	<b>Ende der Ausschreibungsfrist</b>
Ausschreibung der Übertragungskapazität Klagenfurt 103,7 MHz (KOA 1.011/06-015)	11.04.2006, 13 Uhr
Ausschreibung der Übertragungskapazität Innsbruck 97,0 MHz (KOA 1.530/06-001)	18.04.2006, 13 Uhr
Ausschreibung der Übertragungskapazität Feldkirch 90,4 MHz (KOA 1.011/06-025), Ausschreibung der Übertragungskapazität Innsbruck 99,9 MHz (KOA 1.193/06-038)	22.05.2006, 13 Uhr
<b>Die folgenden Ausschreibungen sind auf bestehende Hörfunkveranstalter beschränkt:</b>	<b>Ende der Ausschreibungsfrist</b>
Beschränkte Ausschreibung der Übertragungskapazitäten Rottenmann 103,7 MHz (KOA 1.011/06-015) und Steyr 92,2 MHz (KOA 1.011/06-014)	11.04.2006, 13 Uhr
Beschränkte Ausschreibung der Übertragungskapazität Jenbach 104,1 MHz (KOA 1.544/06-003)	01.06.2006, 13 Uhr

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der RTR-GmbH <http://www.rtr.at> unter „Regulierung“ – „Ausschreibungen“.